



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung im **Juli 2020**

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Überblick	03
IT-Technology	04
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Software	05
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
IT-Services	06
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Consulting	07
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Consumer Electronics	08
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Imaging Printing Finishing	09
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Über den Swico Index	10

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2020 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 99.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im Juli 2020

Durchführung:

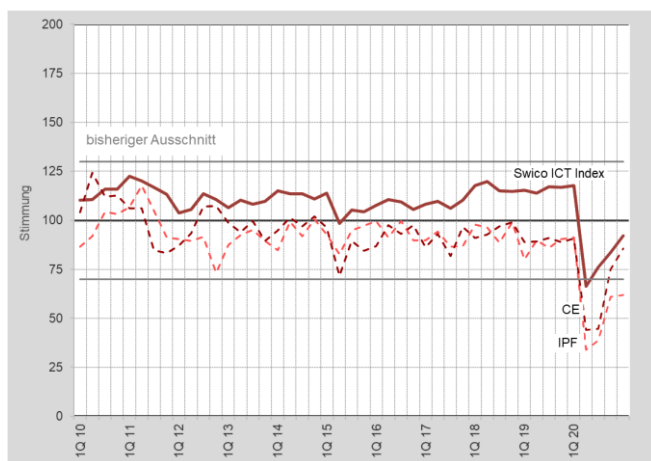
Dr. Pascal Sieber & Partners AG

sieber & partners 

Dritter Anstieg und weiterhin Krise

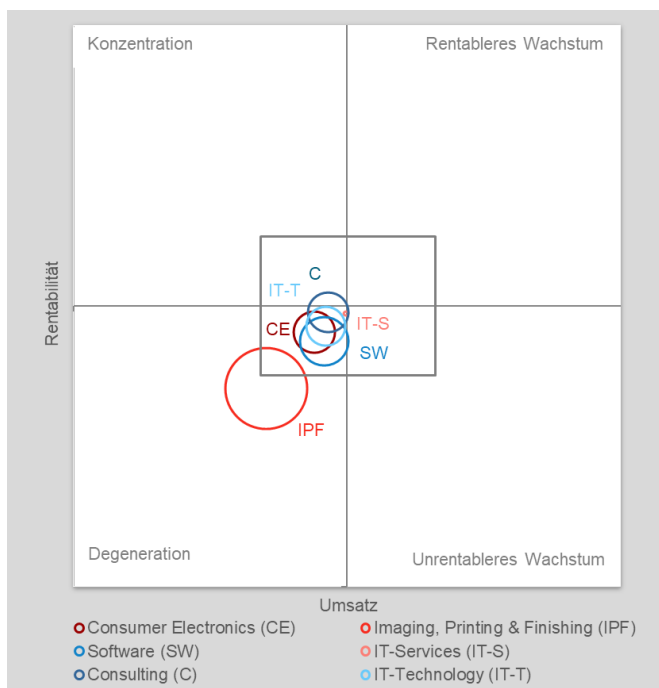
Der Swico ICT Index liegt neu bei 92.0 Punkten (plus 8.5). Die Stimmung in der ICT-Branche steigt zum dritten Mal in Folge und ist deutlich positiver als im Vormonat. Alle Segmente verzeichnen einen Anstieg der Erwartungswerte, wobei die Veränderungen zwischen plus 0.8 und 28.8 Punkten liegen. Das Segment IT-Services nimmt mit 98.9 (plus 3.7) den höchsten Wert in der ICT-Branche ein, gefolgt vom Segment IT-Technology mit 92.9 Punkten (plus 28.8), dem Segment Consulting mit 91.4 Punkten (plus 7.7) und dem Segment Software mit 86.4 Punkten (1.1). Die Branche CE verzeichnet einen Wert von 85.5 Punkten (plus 10.5) und IPF einen Wert von 61.9 Punkten (plus 0.8).

Die grösste Herausforderung für die ICT-Branche ist weiterhin der Umgang mit den Auswirkungen des Coronavirus. Insbesondere um eine mögliche zweite Welle macht sich die Branche Sorgen. Sie spürt grosse Unsicherheiten sowohl intern wie auch bei den Kunden, was die Akquise stark erschwert. Das Segment IT-Technology und Consulting erwähnen zudem den Mangel an ICT-Spezialisten. Die Branche Consumer Electronics ist zudem gefordert, die Verfügbarkeit der Artikel mit bestehenden und teilweise neuen Lieferanten hoch zu halten.



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren: Erwartete Umsatzveränderung, erwartete Veränderung des Auftrags-eingangs sowie die erwartete Veränderung der Rentabilität – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der neue Swico ICT Index liegt bei 92.0 Punkten (plus 8.5). Der Erwartungswert der Branche CE steigt auf 85.5 Punkte (plus 10.5), derjenige der Branche IPF auf 61.9 Punkte (plus 0.8).



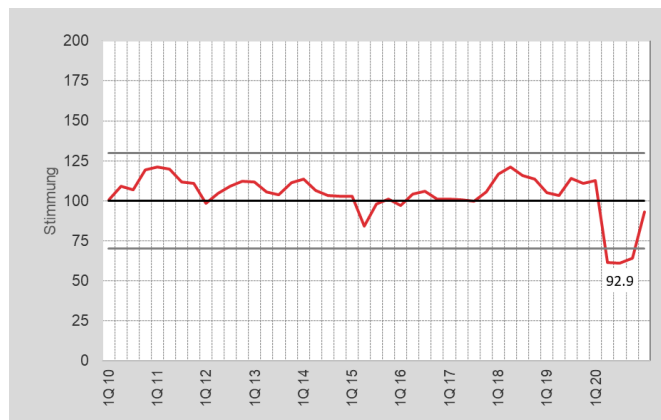
Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt, ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Alle Segmente antizipieren eine Degeneration und erwarten Abnahmen des Auftragseingangs, des Umsatzes und der Bruttomarge – einzig das Segment IT-Services erwartet einen leicht höheren Auftragseingang im Vergleich zur Vorjahresperiode. Fast alle Erwartungswerte übersteigen diejenigen aus der Erhebung im Juni 2020.

IT-Technology

Stimmungsindikator

Die Stimmung im Segment IT-Technology ist negativ, jedoch deutlich besser als im Vormonat. Der neue Index von 92.9 Punkten ist der zweithöchste Wert der Branche. Das Segment verzeichnet mit 28.8 Punkten den höchsten Anstieg und lässt somit die Hoffnung wachsen, bald die Wachstumsgrenze zu erreichen.

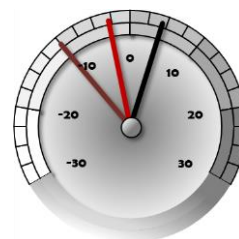


Herausforderungen

- Das Segment IT-Technologie sieht sich mit Auswirkungen von COVID-19 konfrontiert. Dazu gehören die Effizienz im Home Office oder die Wiederaufnahme des Bürobetriebes. Zudem besteht Unsicherheit, ob es eine zweite Infektionswelle geben wird.
- Diese Unsicherheit spüren die Anbieter auch kundenseitig. Sie melden Projekt- und Investitionsaufschübe.
- Ausserdem sind Arbeitgeber des Segments IT-Technologie damit beschäftigt, Fachkräfte zu rekrutieren und zu binden.

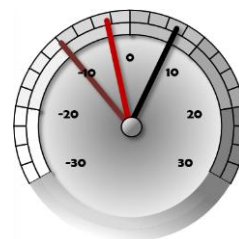
Auftragseingang: Die Erwartungen an den Auftragseingang sind negativ, wie im Vormonat, übersteigen aber die Annahmen im Juni.

-2.9% | -10.0% | 4.4%



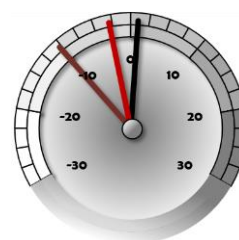
Umsatz: Das Segment nimmt an, dass der Umsatz sinken wird, jedoch nicht so stark wie im Vormonat.

-3.1% | -9.9% | 6.4%



Bruttomarge: Die Bruttomarge wird nach den Einschätzungen sinken, wenn auch weniger ausgeprägt wie im Vorquartal.

-2.9% | -10.3% | 1.0%

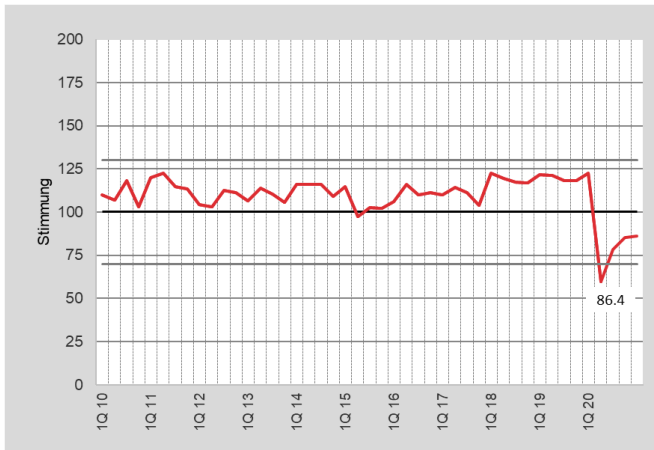


— Juli 2020
— Juni 2020
— Quartal 3, 2019

Software

Stimmungsindikator

Die Annahmen des Segments Software sind negativ und sehr ähnlich wie im Vormonat. Deshalb verändert sich auch der Index nur um plus 1.1 Punkte und ist neu bei 86.4 Punkten. Die Erwartungswerte beim Auftragseingang, dem Umsatz wie auch der Bruttomarge liegen im negativen Bereich.



Herausforderungen

- Im Segment Software beschäftigt die erschwerte Kundenakquisition die Anbieter am häufigsten. Dementsprechend sind sie darin gefordert, ihre Umsatzziele zu erreichen und ihre Marge aufrechtzuerhalten.
- Das Segment Software setzt sich aufgrund von COVID-19 mit der Arbeit im Home Office und der Rückkehr ins gemeinsame Büro auseinander.
- Auch die Kunden von Softwareanbietern sehen sich mit Auswirkungen durch COVID-19 konfrontiert. Das äussert sich in kundenseitigem Kostendruck, längerer Forderungslaufzeit und teilweise in Insolvenz.

Auftragseingang: Die Prognosen für den Auftragseingang sind negativ. Im Vorjahresquartal ging das Segment noch von deutlich mehr Auftragseingang aus.

-4.3% | -3.8% | 6.0%



Umsatz: Abermals soll der Umsatz abnehmen. Der Wert ist fast mit jenem des Vormonats identisch. Im Vorjahresquartal waren die Annahmen noch sehr positiv.

-3.3% | -3.4% | 9.0%



Bruttomarge: Erneut prognostiziert das Segment eine Abnahme bei der Bruttomarge. Die Annahmen im Vorjahresquartal waren positiv.

-5.1% | -5.5% | 1.3%

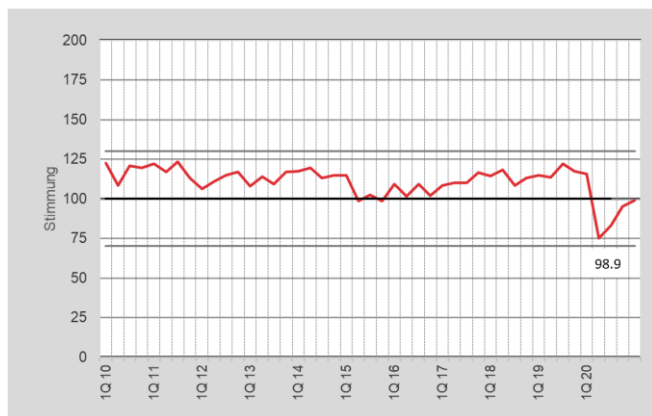


— Juli 2020
— Juni 2020
— Quartal 3, 2019

IT-Services

Stimmungsindikator

Schon fast positiv ist die Stimmung im Segment IT-Services. Mit 98.9 Punkten (plus 3.7) nimmt es den höchsten Index der ICT-Branche ein. Die Erwartungswerte von Auftragseingang, Umsatz und Bruttomarge kreisen um die Wachstumsgrenze. Für den Auftragseingang ist das Segment bereits leicht positiv gestimmt.

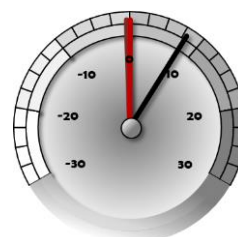


Herausforderungen

- Das Segment IT-Services gibt die Akquisition von Neukunden als häufigste Herausforderung an.
- Die erschwerte Kundenakquisition sowie die Unsicherheiten durch COVID-19 fordern die IT-Service-Anbieter auch finanziell.
- Die Unsicherheiten durch eine mögliche zweite Infektionswelle von COVID-19 beschäftigt die Anbieter ebenfalls.

Auftragseingang: Das Segment schätzt den Auftragseingang leicht positiv ein. Im Vormonat nahm es noch weniger Aufträge an, im Vorjahresquartal jedoch deutlich mehr.

0.1% | -0.4% | 8.0%



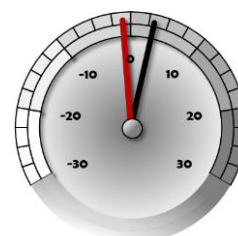
Umsatz: Wie im Vormonat sind Erwartungen für den Umsatz negativ: Er soll abermals steigen. Im Vorjahresquartal ging das Segment von einer deutlichen Zunahme aus.

-0.2% | -0.2% | 8.1%



Bruttomarge: Abermals sind die Annahmen an die Entwicklung der Bruttomarge negativ. Der Wert ist identisch mit dem Erwartungswert des Vormonats.

-1.1% | -1.1% | 3.2%

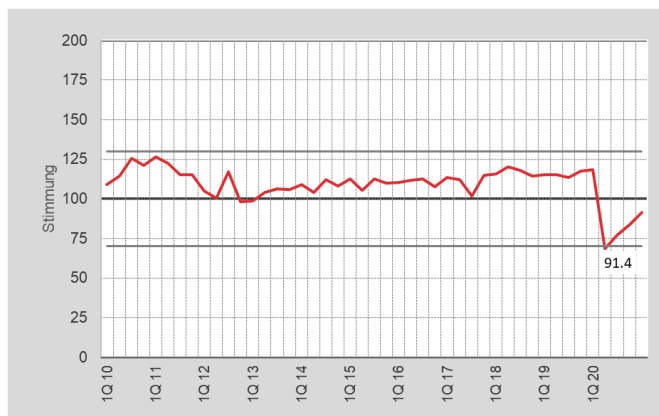


— Juli 2020
— Juni 2020
— Quartal 3, 2019

Consulting

Stimmungsindikator

Die Erwartungen des Segments Consulting übertreffen jene des Vormonats, sind aber weiterhin negativ. Der Index steigt um 7.7 auf 91.4 Punkte. Schritt für Schritt nähert sich das Segment wieder der Wachstumsgrenze, obwohl es sowohl bei Auftragseingang, dem Umsatz wie auch der Bruttomarge eine Abnahme gegenüber dem Vorjahresquartal erwartet.



Herausforderungen

- Im Segment Consulting wird die Kundenakquise als grösste Herausforderung genannt.
- Aufgrund von COVID-19 setzen sich Consulting Unternehmen mit Social Distancing, dem Risiko einer zweiten Welle und den weiteren Auswirkungen durch das COVID-19 auseinander.
- Ausserdem sind die Consulting-Unternehmen mit der Rekrutierung und Bindung von Fachkräften beschäftigt.

Auftragseingang: Das Segment Consulting geht davon aus, dass weniger Aufträge eingehen werden. Auch im Vormonat prognostizierte es eine Abnahme.

-3.0% | -4.8% | 2.9%



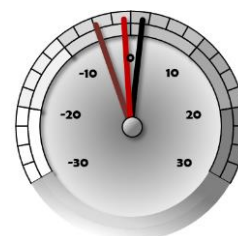
Umsatz: Der Umsatz soll, wie auch im Vormonat, leicht abnehmen. Im Vorjahresquartal war das Segment positiv gestimmt und nahm ein Umsatzwachstum an.

-2.8% | -5.7% | 5.4%



Bruttomarge: Die Bruttomarge soll abnehmen, wenn auch nicht so stark wie im Vormonat.

-0.9% | -4.8% | 1.6%

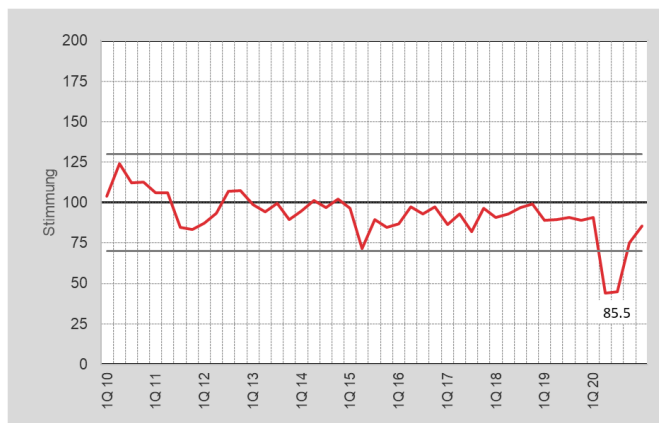


— Juli 2020
 — Juni 2020
 — Quartal 3, 2019

Consumer Electronics

Stimmungsindikator

Die Stimmung in der Branche Consumer Electronics ist negativ. Zwar steigt der Wert um 10.5 auf 85.5 Punkte, womit der Einbruch durch COVID-19 fast überwunden ist, trotzdem verbleibt die Branche unter der Wachstumsgrenze. Die Prognosen des Auftragseingangs, des Umsatzes wie auch der Bruttomarge sind negativ, übersteigen aber diejenigen des Vormonats.



Herausforderungen

- Die Branche Consumer Electronics ist auf Ertrags- und Kostenseite gefordert. Sie ist bemüht, den Umsatz zu steigern, die Bruttomarge zu stabilisieren und Kosten einzusparen.
- Gleichzeitig spüren die Anbieter, dass ihre Kunden unter Druck stehen und mit Budgetkürzungen konfrontiert sind.
- Die Branche Consumer Electronics gibt ausserdem an, dass sich die Verfügbarkeit von Waren bei Lieferanten verschlechtert hat. Sie versuchen entsprechend neue Produkte in ihr Sortiment aufzunehmen.

Auftragseingang: Das Segment Consumer Electronics geht, wie im Vormonat und auch im Vorjahresquartal, von einer Abnahme des Auftragseingangs aus.

-3.3% | -7.3% | -4.8%



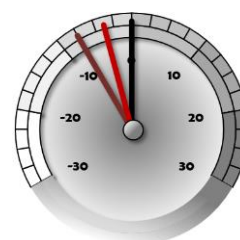
Umsatz: Die negativen Prognosen bezüglich des Umsatzes setzen sich fort. Das Segment geht weiterhin von einem Umsatzrückgang aus.

-4.8% | -6.3% | -3.3%



Bruttomarge: Während das Segment im Vorjahresquartal noch eine Stagnation erwartete, antizipiert es nun für die kommenden drei Monate einen Rückgang der Bruttomarge.

-3.8% | -7.5% | 0.0%

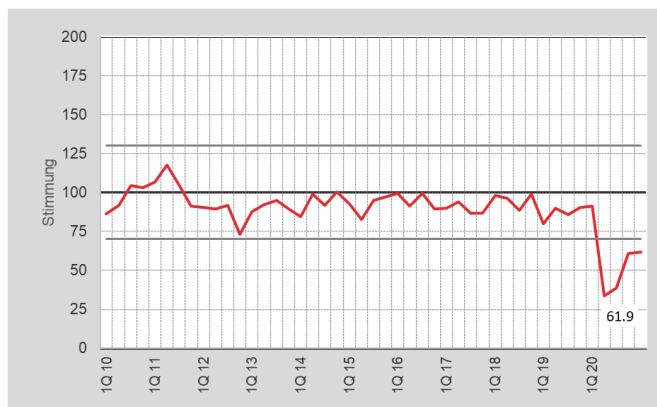


— Juli 2020
— Juni 2020
— Quartal 3, 2019

Imaging/Printing/Finishing

Stimmungsindikator

Die Stimmung in der Branche Imaging/Printing/Finishing ist weiterhin negativ. Mit einem Anstieg von nur plus 0.8 und somit einem Wert von 61.9 Punkten bleiben die Erwartungen der Branche tief. Sowohl beim Auftragseingang, dem Umsatz wie auch der Bruttomarge antizipiert es deutliche Abnahmen.

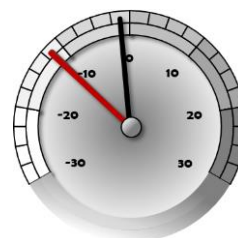


Herausforderungen

- Die Branche Imaging/Printing/Finishing ist damit beschäftigt, Umsatzrückgänge aufzuholen, welche während COVID-19 entstanden sind.
- Zugleich stellen sich die Anbietern die Frage, wie stark sie von einer allfälligen zweiten Infektionswelle betroffen sein könnten.
- Ausserdem gibt die Branche Imaging/Printing/Finishing an, dass es bei Kundenprojekten vereinzelt noch zu Verzögerungen kommt.

Auftragseingang: Wie im Vormonat antizipiert das Segment eine deutliche Abnahme des Auftragseingangs. Auch im Vorjahresquartal war die Prognose negativ.

-11.8% | -11.5% | -1.3%



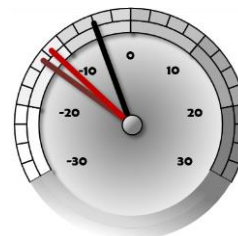
Umsatz: Der Umsatz soll deutlich schrumpfen, so sind die Einschätzungen der Branche Imaging/Printing/Finishing. Auch im Vormonat war es negativ gestimmt.

-11.8% | -12.8% | -3.1%



Bruttomarge: Die Erwartungen für die Entwicklung der Bruttomarge sind wie im Vormonat und dem Vorjahresquartal negativ.

-11.8% | -13.5% | -5.0%



— Juli 2020
— Juni 2020
— Quartal 3, 2019

Über den Swico ICT Index

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index normalerweise alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunkturerwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Um der Dynamik in der aktuellen Lage aufgrund von Covid-19 gerecht zu werden, gibt Swico aktuell einen monatlichen und verkürzten Swico ICT Index heraus. Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen: Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analyst und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer:

(mailto:stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 650 Mitglied-firmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heimelektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

Über sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 30-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer
Direktwahl: +41 44 446 90 93
Fax: +41 44 446 90 91
stephan.vollmer@swico.ch